

Herwig Duschek, 2. 4. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2674. Artikel zu den Zeitereignissen

Rauch- und Brandopfer am Palmsonntag in Kemerovo?(7)

Die gestrige Meldung von *Epoch Times* lautet:¹

634 Tote: Russischer Gouverneur tritt nach Brandkatastrophe in Sibirien zurück

Epoch Times / 1. April 2018 / Aktualisiert: 1. April 2018 19:05

Der Gouverneur der russischen Region Kemerowo ist nach der Brandkatastrophe in einem Einkaufszentrum zurückgetreten. Bei dem Brand in der sibirischen Stadt Kemerowo waren am vorangegangenen Sonntag 634 Menschen ums Leben gekommen, 41 von ihnen waren Kinder

Damit hätte sich die Opferzahl von (offiziell) 64 Toten² praktisch verzehnfacht. *Epoch Times* erklärt aber diese Diskrepanz nicht – möglicherweise handelt es sich um einen Schreibfehler. Meine Nachprüfungen im Internet ergab noch die Meldung von *standart.at*:³

Bei dem Brand in der sibirischen Stadt Kemerowo waren am vorangegangenen Sonntag 634 Menschen ums Leben gekommen, 41 von ihnen waren Kinder.

In dem RT-Video (s.u.) wird auf ein weiteres – offensichtlich – okkultes Verbrechen (s.u.) hingewiesen:



Kemerovo Fire: 64 dead, bodies remain trapped under rubble after shopping mall blaze⁴

¹ <https://www.epochtimes.de/politik/welt/634-tote-russischer-gouverneur-tritt-nach-brandkatastrophe-in-sibirien-zurueck-a2389715.html>

² Siehe Artikel 2669 (S. 2)

³ <https://derstandard.at/2000077152112/Russischer-Gouverneur-trat-nach-Brandkatastrophe-in-Sibirien-zurueck>

⁴ https://www.youtube.com/watch?v=_ED7Vz_y-Q

Das Lame Horse Feuer ereignete sich am 5. Dezember 2009 gegen 1 Uhr Ortszeit⁵ im Nachtclub "Khromaya Loshad" (... «Lame Horse») in der Kuybyshev Straße 9, Perm, Russland. Das Feuer fing an, als Funken von Pyrotechnik auf die niedrige Decke und seine Weidezweige sprühten. Das Feuer breitete sich schnell auf die Wände aus und beschädigte die elektrischen Leitungen des Gebäudes, wodurch die Lichter versagten. Mehr als 150 Menschen starben. Ersten Berichten zufolge wurden bei dem Brand bis zu 160 weitere verletzt; viele der Verletzten verloren jedoch in den folgenden Tagen ihr Leben in Krankenhäusern. Der Nachtclub war gerade mitten in einer Feier seines achten Jahrestages.⁶ Insgesamt waren 282 Personen zur Jubiläumsparty des Clubs eingeladen wor-



Burned alive: Inside Video from deadly party fire claiming over 100⁷

... Ein Ansager sagte (beim Ausbruch des Feuers) den Gästen, sie sollten hinausgehen. Als die Menge in Ruhe das Gebäude verließ, entzündeten sich die Holzdekorationen an den Innenwänden des Clubs und das Gebäude füllte sich mit Rauch. Als die Evakuierung begann, verließen einige Leute die hinteren Ausgänge. Durch den großen Sauerstoffzufuhr verwandelte sich die Halle des Clubs in eine große Feuerröhre und verstärkte die Ausbreitung des Feuers. Als der Rauch sich ausbreitete, brach Panik aus und die Gäste stürmten auf den

Ausgang zu. Laut Zeugen war ein Teil der Doppeltür des Clubs verschlossen, und die Besucher wußten nichts von dem Hinterausgang hinter der Bühne, der nicht durch Notbeleuchtung angezeigt wurde. Ein Clubbesucher berichtet über das Verhalten des Notdienstes:

"Nachdem ich heraus kam, gab es für etwa zwanzig Minuten keinen Feuerwehrmann oder Notdienst – überhaupt niemanden. <...> Es gab nur zwei Krankenwagen.⁸ Sie schafften es, sechs oder sieben Männer mitzunehmen und gingen. Keine weiteren Krankenwagen kamen, zumindest sah ich keine. Feuerwehrleute hatten bis dahin eine Reihe von Leuten herausgezogen. Halb bekleidet wurden sie einfach auf den kalten Asphalt gelegt. Niemand kümmerte sich um sie. Hilfe wurde benötigt, aber es gab keine Krankenwagen. <...> Die Leute lagen ungefähr anderthalb Stunden auf dem Boden. Definitiv für nicht weniger als eine Stunde. Es könnte sein, dass viele von ihnen deswegen gestorben sind. Wegen der Kälte. Es war draußen 16 Grad unter Null. Das waren die intensivsten Eindrücke: Menschen, die eine Stunde ohne Hilfe im Schnee lagen."

Ein weiterer Bericht eines Freiwilligen, der an der Evakuierung beteiligt war:

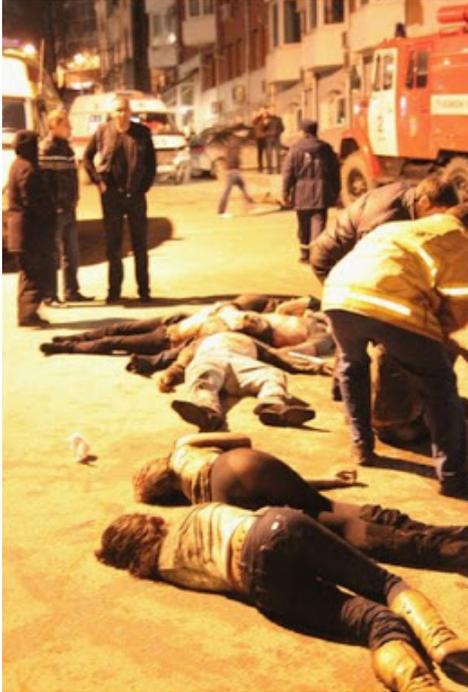
"Ich eilte zu dem Krankenwagen, der aus unklaren Gründen in der Ferne an der Kreuzung stand. Ich fragte, warum sie im Leerlauf waren und sie antworteten, dass ihnen keine Befehle erteilt worden seien. Es stellte sich heraus, dass wir viele Leute herausholten, von denen die

⁵ Genau wie das Grenfell-Inferno (siehe Artikel 2392, S. 1)

⁶ Kemerovo: 100 Jahre seit der Gründung der Stadt (siehe Artikel 2668, S. 1)

⁷ https://www.youtube.com/watch?time_continue=2&v=8WUB9IPK1qI

⁸ Perm ist eine russische Großstadt von ca. 1 Million Einwohner. [https://de.wikipedia.org/wiki/Perm_\(Stadt\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Perm_(Stadt))



meisten noch am Leben waren. Ich denke, dass es möglich war, ungefähr 70 Prozent von ihnen in den ersten Sekunden zu retten. Aber niemand hat geholfen. <...>

Ich fuhr zum 9. medizinischen Amt. und fragte eine Wache, wo die Toxikologie-Abteilung wäre. Ich fand die Tür des Aufnahmeraums und fing an zu klopfen, aber niemand öffnete sie für eine lange Zeit. Dann schauten sie heraus und sagten, dass sie bald kommen würden und verschwanden. Also ging ich rein, brachte ihnen einen Mann und fuhr zurück. Zu dieser Zeit waren die Beamten bereits eingetroffen und der Ort der Tragödie war abgesperrt. Ich rannte zu den Feuerwehrleuten, fragte, wie ich helfen könnte, aber es gab außer mir genug Männer, also suchte ich nach Verletzten, die in ihre Häuser gebracht werden mussten. Die meisten Leute, die wir zuvor herausgebracht hatten, waren bereits abgedeckt."

(<http://history-is-made-at-night.blogspot.de/2009/12/terrible-news-via-bbc-of-nightclub-fire.html>)

... Es gibt Gerüchte, dass der Vorfall ein terroristischer Anschlag gewesen sei⁹...



Burned alive: Inside Video from deadly party fire claiming over 100¹⁰

(Fortsetzung folgt.)

⁹ https://en.wikipedia.org/wiki/Lame_Horse_fire (Übersetzung von mir.)

¹⁰ https://www.youtube.com/watch?time_continue=2&v=8WUB9IPK1qI